

einer weiteren Fortbildung fähigen Rechtsboden, auf dem das ganze Land und Gw. Königlichen Majestät. Gerichtshöfe sich wiederum mit Sicherheit zu bewegen im Stande sind.

Das Geheime Ober-Tribunal, der oberste Gerichtshof der älteren preussischen Lande, folgt nur den Gefühlen der ihm inwohnenden alten Treue, indem es Gw. Königlichen Majestät seinen tiefempfundenen ehrfurchtsvollen Dank für diese dem ganzen Lande erwiesene neue Wohlthat darbringt.

Möge das hohe Vorbild, welches die Krone durch die bereits erfolgte Verkündigung der verheissenen freisinnigen Verfassung dem Lande giebt von demselben eben so gewissenhaft befolgt werden; möge es seine Anerkennung durch die Wahl verkündiger, besonnener, mit den Vorzügen allgemeiner und reifer politischer Bildung ausgerüsteten Abgeordneten aussprechen, und dadurch der Welt den Beweis liefern, daß es einer solchen Verfassung würdig ist.

Berlin, den 8. December 1848.

Das Geheime Ober-Tribunal.

(gez.) Mühler. Dr. Busse. Freiherr von Gärtner. von Tschirschky. Dr. Seligo. Kuhlmeier. Zwieter. Wille I. Bettwach. Elsner. Höpfe. Decker. Wille II. v. Hermensdorff. Gesser. Meier. Göppner. Ulrich. Gab. Scholz. Pabst von Dhain. v. Seest. Schulenburg. Ballhorn. Heinicus. Roswinkler.

Constitutioneller Bürgerverein zu Paderborn.

Mittwoch, am 10. Januar curr. 7 1/2 Uhr Abends

ordentliche Versammlung

im Saale der Frau Gastwirth Meyer.

Tagesordnung:

1. Wahl des Vorsitzenden und der Stellvertreter,
2. Bericht der vom Congresse der constitutionellen Vereine Rheinlands und Westphalens zurückgekehrten Deputirten,
3. Bericht der Commission für politische Fragen über den Abschnitt I. der neuen Verfassung.

Öffentlicher Anzeiger.

Verkaufs - Anzeige.

(1) Die zum Nachlasse der Marianna Theodora Hirschen gehörigen Grundstücke, als:

a) Wohnhaus mit Hofraum zwischen Kieper und Arens hieselbst belegen, Flur 6 Nro 250 mit Grundfläche von 11 Ruthen 7 Fuß;

b) ein f. g. Fürsten Garten vor dem Western-Thore Flur 33 Nro 113 zur Größe von 72 Ruthen 37 Fuß,

werden am

**Mittwoch, den 10. Januar k. J.
Morgens 10 Uhr**

in der Wohnung des Unterzeichneten meistbietend verkauft.
Paderborn den 23. December 1848.

Jg. Wichmann.
Justiz-Rath und Notar.

Ball - Anzeige.

(2) Einem hochgeehrten Publikum beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß Sonnabend den 6. Januar auf dem hiesigen Rathhaussaale der Prüfungs-Ball für meine Schüler und Schülerinnen stattfinden wird, wozu die Eltern und alle Liebhaber der schönen Tanzkunst freundlichst eingeladen werden.

Von 9 Uhr ab steht es den Anwesenden frei, an dem Tanze Theil zu nehmen. Anfang präcise 6 Uhr.

Tanz - Ordnung.

1. Menuett,
2. Wahl-Walzer,
3. Française-Deice,
4. Polka,
5. Contredanse,
6. Mazurek,
7. Jäger-Schottisch,
8. Cotillon.

1. Walzer,
2. Galop,
3. Schottisch,
4. Tempête,
5. Walzer,
6. Galop,
7. Kegel-Quadrille,
8. Cotillon.

Eintrittskarten sind bei mir in der Wohnung der Madame Gidion im Schildern und Abends an der Kasse zu 10 Sgr. zu haben.

Indem ich den geehrten Theilnehmern zum Voraus einen recht vergnügten Abend verspreche, halte ich mich für den im Monat November d. J. wieder beginnenden Tanzunterricht bestens empfohlen.
Paderborn den 2. Januar 1849.

C. Moldt, Tanzlehrer.

Getrocknetes Obst.

(3) Sehr schöne getrocknete Äpfel per Pfund 4 Sgr. getrocknete Birnen per Pfund 5 Sgr. empfiehlt zur geneigten Abnahme
Wilhelm Hesse.

Jagdgewehre.

(4) Ich habe dieser Tage eine Sendung doppelläufiger und einfacher Jagdgewehre, so wie auch Pistolen erhalten.
Paderborn den 1. Januar 1849.

J. W. Kölling.

Hausverpachtung.

(5) Das am Western-Thore belegene Nolten'sche Haus steht sogleich zu verpachten.

Auf die so sehr günstige Lage, in der Nähe des Bahnhofes darf um so mehr aufmerksam gemacht werden, da der Staat den Ausbau der Eisenbahn bereits übernommen hat. Pachtlustige wollen sich an den Kaufmann Kölling in Paderborn wenden.

Unterricht im Nähen.

(6) Unterzeichnete sind bereit mit Anfang des neuen Jahres Unterricht im Weisnähen zu erteilen.

Wohnung bei Herrn Kaufmann Chirong.

Am. u. Ch. Becker.

Alte kirchliche Conkunst.

(7) Der Herr Kapellmeister Homeyer wird am Mittwoch, den 3. d. M. in der Busdorfer-Kirche eine

geistliche Orgel-Production

veranstalten, wozu die Kenner solcher Musil-Gattung eingeladen werden.

Zur Ausführung kommen: 1 Salve Regina, 1 Adagio von Händl, 1 Fuge von S. Bach und das „Weltgericht“ eine große Phantasie für die Orgel. Das Nähere enthält das Programm.

Billetts sind zu 10 Sgr. in der Junfermann'schen Buchhandlung und bei Frau Wwe. Meyer zu erhalten. Anfang 3 Ende 4 Uhr Nachmittags.

Frucht - Preise.

(Mittelpreise nach Berliner Scheffel.)

Paderborn, am 30. Dez. 1848.

Weizen	1	24	1/2
Roggen	1	3	=
Gerste	—	24	=
Hafer	—	14	=
Kartoffeln	—	14	=
Erbsen	1	22	=
Linsen	1	25	=
Heu pro Centner	—	10	=
Stroh pro Schock	3	10	=

Cassel, am 23. Dezember.

(Casseler Viertel.)

Weizen	5	8	1/2
Roggen	3	6	=
Gerste	2	21	=
Hafer	1	14	=

Menz, am 26. Dezember.

Weizen	2	1	1/2
Roggen	1	6	=
Wintergerste	1	3	=
Sommergerste	1	3	=
Buchweizen	1	8	=
Hafer	—	21	=
Erbsen	2	5	=
Rappsaamen	3	21	=
Kartoffeln	—	20	=
Heu pro Centner	—	20	=
Stroh pro Schock	4	12	=

Herdecke, am 18. Dezember.

Weizen	2	28	1/2
Roggen	1	5	=
Gerste	1	—	=
Hafer	—	18	=

Geld - Cours.

Preuß. Friedrichsd'or	5	20	—
Ausländische Pistolen	5	19	6
20 Franks-Stück	5	14	6
Wilhelmsd'or	5	24	—
Französische Kronthalen	1	18	10
Brandenburgerthalen	1	16	—
Fünf-Franksstück	1	10	4
Carolin	6	10	—

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Pappe.
Druck und Verlag der Junfermann'schen Buchhandlung.